

08.04.2024

Jarschel dominiert beim Renntag auf dem Sachsenring

- **Tim Jarschel holt sich wichtige Punkte in der DTM eSports Championship**
- **Erfolgreiches Hauptrennen für Nikodem Wisniewski**
- **Vierkampf in der Meisterschaft**

München. Tim Jarschel (Falken Simracing Team) behauptet weiterhin seine Führung in der Tabelle beim Start der zweiten Saisonhälfte der DTM eSports Championship 2024 powered by RaceRoom. Auf dem Sachsenring sicherte sich der Porsche-Pilot beide Pole-Positions, einen Rennsieg und einen zweiten Rang. Nikodem Wisniewski (G2 Esports) freute sich im Hauptrennen über seinen zweiten Saisonserfolg. Christopher Högfeltdt (Privateer) fuhr mit 1:17.269 Min. die schnellster Rennrunde im Hauptrennen.

Start-Ziel-Sieg für Jarschel

Für Jarschel lief im Sprintrennen alles nach Plan. Er schnappte sich die Pole-Position und hielt damit seine direkten Konkurrenten in der Meisterschaft hinter sich. Kevin Siggy (Team Redline) platzierte sich auf Startrang zwei vor Wisniewski. Jarschel konnte im Sprintrennen von der Pole-Position direkt die Führung übernehmen. Siggy und Wisniewski blieben auf zwei und drei. Jarschel und Siggy konnten sich schnell an der Spitze vom Rest des Feldes ab. Kurz vor Ende des 20-minütigen Rennens versuchte der Team Redline-Pilot einen Angriff auf Jarschel zu platzieren, musste aber zurückstecken. So sicherte sich Jarschel wenig später seinen nächsten Saisonsieg vor Siggy auf Platz zwei und Wisniewski auf Platz drei.

Wisniewski im Hauptrennen unschlagbar

Auch im Qualifying für das Hauptrennen sicherte sich Jarschel die Pole-Position. Wisniewski fuhr ebenfalls einen Platz in der ersten Startreihe ein. Die zweite Reihe teilten sich Marcell CsinCsik (R8G Esports) und Jeffrey Rietveld (Team Redline). Am Start reagierte Wisniewski schneller als Jarschel und zog am Pole-Sitter vorbei. Der musste sich mit Platz zwei zufriedengeben. Nach einem turbulenten Start kehrte in der Spitzengruppe schnell Ruhe ein. Jarschel ging zuerst an die Box, um Wisniewski damit später zu überholen. Der hat jedoch die freie Fahrt genutzt und war schnell genug, um vor Jarschel zu bleiben. Auch für den Rest des Rennens unterlief dem Polen kein Fehler und er sicherte sich ungefährdet seinen zweiten Saisonsieg vor Jarschel und Rietveld.

Nach dem erfolgreichen Wochenende geht Jarschel mit 212 Punkten als Tabellenführer auf dem Red Bull Ring an den Start. Hinter ihm lauern Wisniewski (169 Zähler), Rietveld (165 Punkte) und Siggy (164 Zähler).

Jeffrey Rietveld: „Das war ein harter Renntag. Der Porsche war hier einfach zu schnell für uns. Aber den dritten Rang im Hauptrennen nehme ich deswegen gerne mit. Im Hinblick auf die Meisterschaft gebe ich noch nicht auf, schließlich werden noch viele Punkte vergeben.“

Tim Jarschel: „Der Sachsenring ist ein schwierige Strecke und es ist hier nicht einfach um Qualifying ganz vorne zu sein. Ich bin schon etwas unglücklich über die verlorene Position im Hauptrennen. Aber

Presseinformation

das kann passieren. Der Red Bull Ring gehört nicht zu meinen Lieblingsstrecken, aber es sollte trotzdem für mich passen.“

Nikodem Wisniewski: „Ich freue mich über den. Das Doppelpodium ist ein gutes Ergebnis. Das Qualifying war super eng und die Zeiten echt der Wahnsinn. Im ersten Rennen habe ich mich nach dem Start zurückgehalten und meine Kraft lieber für das Hauptrennen aufgehoben. Da habe ich dann voll angegriffen. Ich wusste, wenn ich mich an die Teamstrategie halte, dann bleibe ich.“

Am Freitag steht bereits der vorletzte Renntag der DTM eSports Championship 2024 powered by RaceRoom auf dem Programm. Dann treten die Piloten auf dem österreichischen Red Bull Ring gegeneinander an. Start des Livestreams ist 19:15 Uhr auf der DTM Youtube-Kanal mit deutschem sowie englischem Kommentar.

Rennkalender DTM eSports Championship 2024

08.03.2024	Round 1 Norisring
15.03.2024	Round 2 Nürburgring
22.03.2024	Round 3 Lausitzring
05.04.2024	Round 4 Sachsenring
12.04.2024	Round 5 Red Bull Ring
19.04.2024	Round 6 Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de